



Tresorraum Dresdner Bank Leipzig
DINA DRAEGER : ABORIGINAL – ZYKLUS
24.04. - 20.05.

geöffnet zu den Geschäftszeiten

Mit dem *Aboriginal*-Zyklus der Frankfurter Malerin und Weltreisenden **Dina Draeger** (*1966), der Teil Ihrer No Names ist, wird in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank, die Leipziger Leni-Rüegg-Stiftung iG und das im Entstehen begriffene Institut für integrale Ökologie der Leipziger Öffentlichkeit vorgestellt.

„Es geht Dina Draeger in all ihren *No Names*, so auch in dem *Aboriginal*-Zyklus, um die ebenbürtige Darstellung der Anderen, der Ausgegrenzten und Anonymen. Dieses gehört nicht zum gängigen Bild der europäischen Kunst im allgemeinen. Im Unterschied dazu stellt Dina Draeger das Fremde mindestens auf gleicher Augenhöhe, meistens aber ästhetisch überhöht und erhaben dar und erzielt dabei eine kulturpolitische Dimension. Dina Draeger malt figurativ.

Ihre No Names sind Menschenbilder.“

Brigitta Amalia Gonser